



Jahresbericht 2017

mit Unterlagen zur Generalversammlung vom 13. Juni 2018

Inhaltsverzeichnis



	<i>Seite</i>
Einladung zur 130. Generalversammlung des SGF	3
Jahresbericht 2017 des Zentralvorstandes	5 - 7
Berichterstattungen aus den Kantonalverbänden und einer Mitgliedorganisation	8 - 14
Aargauische Gemeinnützige Frauenvereine AGF	
Zusammenschluss der Frauenvereine der Kantone BE/FR	
Kantonalverband Graubünden	
Kantonalverband St. Gallen Appenzell AR	
Thurgauischer Gemeinnütziger Frauenverein TGF	
SGF Zentralschweiz	
Stiftung SSAB	
Jahresrechnung 2017	15 - 20
Rechenschaftsbericht der GPK	21
Revisionsbericht	22
Budgets 2018	23 - 25
Antrag Mitgliederbeitrag 2019	25
Wahlvorschläge	26
Impressum	28

Einladung zur 130. Generalversammlung SGF Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen Mittwoch, 13. Juni 2018, Simmental Arena Zweisimmen

Wir laden Sie zur Generalversammlung des SGF-Dachverbands ein und danken der Sektion Zweisimmen für die Übernahme der Organisation.

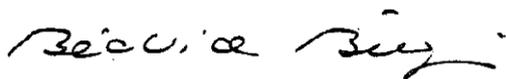
Zweisimmen, das Sonnendorf am Rinderberg

Zweisimmen ist die grösste Gemeinde im Obersimmental. Das Dorf bietet viele Einkaufsmöglichkeiten, vielfältige kulturelle Anlässe und ist ein wunderschöner Arbeits- und Wohnort. Ebenfalls kommen die vielen Touristen auf ihre Rechnung.

Wer etwas länger in Zweisimmen verweilen möchte und am Vortag anreist, ist herzlich willkommen, mit OK-Mitgliedern und dem Zentralvorstand um 18 Uhr zu einem Spaziergang durch den Ort, die reformierte Kirche mit dem Heimatmuseum anzuschauen und das Abendessen (bitte anmelden) einzunehmen. Treffpunkt ist beim Bahnhof Zweisimmen. Die Hotelübernachtung bitte individuell organisieren.

Wir freuen uns auf Sie und grüssen herzlich

SGF-Dachverband
Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen



Béatrice Bürgin
Zentralpräsidentin

Frauenverein Zweisimmen



Claudia Gautschi - Gerber
OK-Präsidentin

Anmeldung

Wir bitten Sie um eine schriftlich Anmeldung für jede Teilnehmerin elektronisch auf der **Homepage** unter www.sgf.ch/events/generalversammlung oder mit dem **Anmeldetalon** an den SGF-Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen, Zentralsekretariat, Bleicherain 7, 5600 Lenzburg – info@sgf.ch **bis spätestens 10.05.2018.**

Programm der GV vom 13. Juni 2018

- ab 9.30 Uhr Eintreffen der Delegierten**
Begrüssungskaffee mit Gipfeli
Abgabe der Stimmkarten sowie der Gutscheine fürs Essen
- 10.15 Uhr Saalöffnung
- 10.30 Uhr Begrüssung** durch Claudia Gautschi, OK- und Sektionspräsidentin Zweisimmen
anschliessend Grussbotschaft von Ueli Zeller, Gemeindepräsident von Zweisimmen
- 10.45 Uhr Eröffnung der GV** durch Béatrice Bürgin, Zentralpräsidentin
- 12.15 Uhr Mittagessen | kleiner Markt in der Halle
- 14 - 14.45 Uhr Rahmenprogramm - Dorfführung oder Geschichten erzählen in der Halle
- 16.00 Uhr Rückreise der Delegierten**

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählerinnen
2. Genehmigung des Protokolls der 129. GV in Altstätten am 17.05.2017 | Das Protokoll ist unter www.sgf.ch im Mitglieder-Bereich veröffentlicht
3. Genehmigung des Jahresberichtes 2017
4. Genehmigung der Jahresrechnungen 2017
5. Genehmigung der Budgets 2018
6. Festlegung des Mitgliederbeitrages 2019 für die Sektionen
7. Wahlen
 - 7.1 Zentralvorstand
 - 7.2 GPK
 - 7.3 Revisionsstelle
8. Mitteilung aus den Ressorts
9. Verschiedenes

Kosten

Die Tagungsgebühr für den Begrüssungskaffee mit Gipfeli (offeriert von der Einwohnergemeinde Zweisimmen) und das Mittagessen inkl. Mineralwasser beträgt pro Person CHF 80.00. Die Teilnahme an einer Dorfführung ist gratis.

Anreise

Tagungsort:

Simmental Arena, Lenkstrasse 21 c, 3770 Zweisimmen
Anreise mit dem Zug: Der Fussweg von ca. 10 Minuten ab Bahnhof zur Simmental Arena ist markiert, ein Shuttlebus steht zur Verfügung. Parkmöglichkeiten gibt es bei der Simmental Arena.



Jahresberichte 2017

Brücken regelmässig überschreiten



Am 17. Mai trafen sich die Delegierten der verschiedenen SGF-Sektionen im schmucken Städtchen Altstätten zur 129. Generalversammlung der Schweizerischen Gemeinnützigen Frauen. Im liebevoll vorbereiteten Saal ging die Versammlung zügig über die Bühne.

Unter dem Motto «Weichen stellen für die Zukunft» erhielt der SGF einen frischen, modernen neuen Auftritt, was sich unter anderem in der Einladung zur bereits erwähnten Generalversammlung und auch im Erscheinungsbild des SGF aktuell zeigt; der neue Auftritt wurde von unseren Mitgliedern gerne entgegen genommen.

Inhaltlich beschäftigte den Vorstand die Abstimmung zur AHV 2020, die innerhalb der Bevölkerung und auch innerhalb unseres Verbands kontrovers diskutiert und schliesslich an der Urne verworfen wurde. Das Thema ist nicht vom Tisch; bereits sind neue Vorschläge angekündigt, über die wir ebenfalls berichten werden.

Die Weiterführung der für die Frauenverbände so wichtigen Gosteli-Stiftung wird uns weiter beschäftigen. Der Stiftung mangelt es, wie so vielen Institutionen, an Geld. Parlamentarierinnen setzen sich dafür ein, dass sich die öffentliche Hand finanziell an der Stiftung beteiligt; die Frauendachverbände und die Eidgenössische Kommission für Frauenfragen unterstützen diese Bemühungen.

Wie Sie den Ressortberichten entnehmen können, bemüht sich der Zentralvorstand, die Arbeiten zur geordneten Schliessung des letzten Werks des SGF, des Berufsbildungszentrums Niederlenz BBZ, zu begleiten. Gleichzeitig bearbeiten wir die vielfältigen Fragen um die spätere Nutzung und baldige Zwischennutzung des Areals.

Gerne besuchen wir die Jahresversammlungen in den Regionen. Wir freuen uns über die Einladungen, sind aber zeitlich nicht in der Lage, überall teilzunehmen. Mit Interesse lesen wir die Jahresberichte und bemühen uns, so oft wie möglich an Ihre jährlichen Versammlungen zu kommen.

Es ist wichtig, diese Brücken zwischen lokalen und kantonalen Sektionen und dem Dachverband regelmässig zu überschreiten.

Béatrice Bürgin

Zentralpräsidentin



Von Geburtstagen und anstehenden Wahlen



2017 hat die Eidgenössische Kommission für Frauenfragen EKF zu folgenden Themen Stellung bezogen:

- **Inkassohilfe** bei familienrechtlichen Unterhaltsansprüchen
- **Unterstützung** der nationalen Menschenrechtssituation MRIG
- **Invaliditätsbemessung** für teilerwerbstätige Versicherte
- **Positionspapier** zum Elternurlaub
- **Wahlanalyse 2015** (Darstellung der weiblichen Kandidaten in den elektronischen und in den Printmedien)

Nicht zuletzt aber feierte die EKF die hundertsten Geburtstage der beiden Frauenrechtlerinnen Iris von Roten und Marthe Gosteli. Letztere ist im April 2017 überraschend gestorben; rund acht Monate vor ihrem 100sten Geburtstag, den sie, wie sie sagte, nicht erleben wollte.

Ein weiterer Themenschwerpunkt: Die eidgenössischen Wahlen 2019. Die EKF setzt sich dafür ein, dass im Herbst 2019 viele Frauen an die Urne gehen. Und wählen. Dazu wurde in kleiner Film mit dem Titel «halbe halbe» produziert, den die EKF am 08. März 2018 vorstellte. Leider hat er bisher kein allzu grosses Echo gehabt; er ist im Umfeld anderer Ereignisse rund um den Frauentag etwas untergegangen. Aber er wird seine Beachtung noch finden.

Auch wenn die Zeit schnell verfliegt; bis zum Auftakt zu den National- und Ständeratswahlen und darüber hinaus gibt es unzählige Einsatzmöglichkeiten.

Béatrice Bürgin

Ressort Frau und Gesellschaft

Viel Neues und manch Bewährtes



Durch Kommunikation können Ansichten zu Einsichten werden.

Ernst Reinhardt, Dr. phil., Schweizer Publizist und Aphoristiker

Im Jahr 2017 konnte man an die Arbeit des vergangenen Jahres anknüpfen. So hat sich das neue Design des SGF-Newsletter Aktuell und seine Ausgabenperiodizität gut bewährt. Fünf Mal im Jahr bringt es Berichte zum aktuellen Geschehen, Berichte aus den Sektionen und Mitteilungen aus dem Zentralvorstand zu den Mitgliedern nach Hause, sei es per Post oder ganz bequem per Mail. Es ist eine wertvolle Plattform für die Kommunikation und Vernetzung unter den Mitgliedern, die jeder kostenlos abonnieren kann mit wenigen Klicks auf unserer SGF-Homepage oder einem Anruf im Sekretariat.

Ebenfalls bewährt hat sich das Ausflugsangebot für die Sektionen, das einerseits die Design Tour in Langenthal und andererseits diverse attraktive Angebote in Berner Schlössern beinhaltet. Es ist uns ein Anliegen, den Zusammenhalt in den Sektionen zu fördern. Wir sind überzeugt, dass gemeinsam verbrachte Zeit und gemeinsame Erlebnisse die Verbundenheit und Solidarität der Frauen untereinander stärken.

Tue Gutes und sprich darüber, so könnte auch das Motto für unseren SGF-Preis lauten, bei dem bereits zum dritten Mal ausserordentliche Projekte aus den Reihen unserer Mitglieder ausgezeichnet wurden. Mit grosser Freude und in feierlicher Umgebung wurden die prämierten Projekte an unserer Generalversammlung in Altstätten vorgestellt und prämiert. Der SGF-Preis soll inspirieren und motivieren, Neues zu wagen.

Es ist uns ein Anliegen, der grossen Vielfalt unserer Sektionen gerecht zu werden. Dabei sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen – gestalten Sie unseren SGF mit!

Jana Fehrensén

Ressort Kommunikation und Marketing

Getreu dem Jahresmotto wurde gearbeitet

Nach meiner Wahl in den Zentralvorstand im Mai 2017 konnte es richtig losgehen. Von meiner Vorgängerin Priska Stalder habe ich wohl den Sitz im Zentralvorstand übernommen, aber nicht die Funktion.

Durch den gefällte Entscheid, das BBZ zu schliessen, bedarf es auch einer Umstrukturierung der Ressorts. So wurde beschlossen, gemäss dem Jahresmotto ein neues Ressort zu schaffen. Mit dem Mitgliederdienst / Weiterbildung soll die Möglichkeit geschaffen werden, direkter in den Kontakt mit der Basis zu gelangen.

Nur durch eine enge Zusammenarbeit mit meiner Kollegin Jana Fehrens vom Ressort Marketing/Kommunikation ist es möglich, ein abgerundetes Angebot für die Sektionen zu schaffen.

Ein Miteinander ist gefordert, um den SGF in eine neue Zukunft zu steuern.

Ich konnte auf alt bewährte Kursangebote wie «Vereinsleitung» für neue oder zukünftige Vorstandsfrauen greifen oder den Kurs «Finanz- und Rechnungswesen» für Finanzverantwortliche in den Sektionen. Um die Frauenvereinsarbeit in eine neue Zeit zu führen, ist es unumgänglich, dass «frau» auch moderner wird und die sozialen Medien nutzt.

So habe ich einen Facebook-Kurs initiiert, welcher an drei verschiedenen Standorten sehr erfolgreich durchgeführt werden konnte. Es ging in diesem Kurs um die Nutzung des Mediums, aber auch, was noch wichtiger ist, um die Sicherheit der Nutzung.

Ebenso wurde mit der AXA-Versicherung eine Haftpflichtlösung für die Sektionen ausgearbeitet, welche im Jahr 2018 sicherlich noch einige Abklärungen mit sich bringt.

Sie sehen an diesen Aktivitäten, dass wir bemüht sind, neue interessante Angebote zu lancieren, aber wie es mit allem Neuen ist, es braucht Zeit und vor allem auch Inputs aus der Basis. An dieser Stelle sind sie als Vereinsmitglied gefordert: Bringen Sie Wünsche, Anregungen und Ideen und ich versuche, diese möglich zu machen.

Der SGF soll zeitgemässer werden, helfen sie mit.

Esther Hug

Ressort Mitgliederdienste

Zur Arealentwicklung

Das Räumliche-Entwicklungs-Leitbild (REL) dient als Steuerungs- und Führungsinstrument für die Entwicklung der Gemeinde. Bei der Erstellung des REL übernehmen die Mitglieder der Arbeitsgruppe daher eine hohe Verantwortung für die Gemeinde und ihre künftige Gesamtentwicklung.

Die Entwicklungsziele der Gemeinde Niederlenz für das Gebiet Gartenbauschule sind:

- die Vermeidung einer langandauernden brach liegenden Fläche,
- eine Deckung des Bedarfs an öffentlichen Flächen (Schulraumbedarf),
- das Ermöglichen von Wohnnutzung,
- die Einforderung einer verdichteten, qualitativ hochwertigen Bebauung mit angemessenen Freiräumen,
- die Erreichung einer angemessenen Mindestdichte (Nutzungsplanung) und
- die Sicherstellung attraktiver Fussweg- und Fahrradverbindungen (Nutzungsplanung, KGV).

Der SGF nimmt in diesem Gremium durch Annemarie Haller Einsitz, um seine Interessen auf dem Gemeindebann Niederlenz zu vertreten und um eine für den SGF optimale Nutzungsplanung sicherzustellen.

Zur rechtlichen Absicherung aller Schritte seitens des SGF werden diese dem Büro Dr. jur. Lorenz Strelbel, Rechtsanwalt/Notar, Urkundsperson des Kantons Aargau, in Aarau zu endgültigen Ausarbeitung vorgelegt, immer nach Weisung und nach Rücksprache mit dem ZV des SGF.

Das Altfeld bleibt bis auf weiteres mit Sicherheit in der Landwirtschaftszone der Gemeinde Niederlenz. Dazu der Auszug aus dem Gutachten von Dipl. Ing.-Agr. ETH Samuel Ineichen vom 01.09.2017:

Eine langfristige Verpachtung des Areals ist eine zu prüfende Variante. Für die unbebaute Fläche (inkl. Gewächshäuser) gilt der höchstzulässige Pachtzins gemäss Pachtzinsverordnung. Für das Ökonomiegebäude gilt der Mietwert als Pachtzins. Das bedeutet, dass eine allfällige Sanierung des Gebäudes durch den SGF mit dem Ertrag aus dem Pachtzins für das Gebäude finanziert werden könnte. In einer Pachtsituation ist der Pächter für den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften verantwortlich. Hauptreparaturen gehen zu Lasten des Verpächters. Der Verpächter bleibt Eigentümer aller Grundstücke und der fest damit verbundenen Gebäude und Anlagen. Ohne anderslautende Vereinbarungen dauert eine landwirtschaftliche Pacht erstmalig sechs Jahre und wird dann ohne fristgerechte Kündigung jeweils um weitere sechs Jahre fortgesetzt.

Annemarie Haller

Ressort Liegenschaften



Ein erlebnisreiches Jahr mit vielen spannenden Momenten



Ende April kamen die Delegierten der Aargauer Gemeinnützigen Frauen zur 78. AGF Jahresversammlung in Klingnau zusammen. Mit Seengen durften wir eine neue Sektion aufnehmen.

Die Versammlung wählte Barbara Ducceschi, Gränichen, zur neuen Präsidentin. Turnusmitglieder wurden verabschiedet und neue bestätigt. Selbstverständlich war auch das BBZ Niederlenz ein Thema. Zum einen die vorgezogene Schliessung per Juli 2018 und die Situation des ModeElle.

Nach einem feinen Mittagessen hatten die interessierten Teilnehmenden die Möglichkeit, bei einem Rundgang einen Einblick in das Arbeits- und Wohnzentrum (AWZ) in Kleindöttingen zu erhalten.

Am gleichen Abend feierte die Sektion Baden ihr 100jähriges Jubiläum mit einer liebevoll gestalteten Buchvermittlung. Die von Eva Kuhn sehr kurzweilig geschriebene Chronik über 100 Jahre GF Baden ist lesenswert!

Am 100sten Geburtstag Iris von Rothens, dem 2. April 2017, lud der AGF seine Mitglieder ins Brugger Kino Odeon zur Matinee des Filmes «Verliebte Feinde». Dass ihre Tochter Hortense von Rothen dem Anlass als Ehren-gast beiwohnte, hat uns sehr gefreut.

An der GV des SGF vom 17. Mai 2017 in Altstätten kam der Antrag des AGF betreffs Schliessung des Schulbetriebes BBZ N auf 2019 und nicht wie vom ZV nachträglich beschlossen per Sommer 2018 zur Diskussion und Abstimmung. Das Ergebnis ist bekannt: das BBZ N wird im Sommer 2018 Geschichte sein.

Ende August 2017 fand bei strahlendem Sommerwetter das traditionelle «Habsburgtreffen» statt. Ein gelungener Abend mit Rahmenprogramm zum Thema «Farbe und Stil» und anschliessendem informellen Austausch und gemeinsamem Nachtessen.

Im Oktober lud die Sektion Aarau zur Präsidentinnenkonferenz/Herbstzusammenkunft in die Kantonshauptstadt. Nach dem Besuch einer Ausstellung im Stadtmuseum «Schlössli» folgte der geschäftliche Teil im Saal des Alters- und Pflegezentrum «Herosé». Die Lernenden der Herosé-Küche haben uns im Anschluss mit einem köstlichen Herbstmenü verwöhnt und der Abend klang bei gemütlichem Beisammensein aus.

Der Vorstand des AGF hat sich 2017 zu insgesamt sieben Sitzungen getroffen. Als Sitzungsort durften wir jeweils im BBZ Niederlenz zu Gast sein, was wir ungemein schätzen. **Ein grosses Dankeschön ans BBZ N für die Gastfreundschaft!**

Barbara Ducceschi-Küng

Präsidentin AGF





Gleich vier Jubiläen im 2017

Zu unserer Mitgliederversammlung 2017 wurden wir im Hotel Weisses Kreuz in Lyss herzlich empfangen. 110 Vertreterinnen mit 162 Stimmen, sowie 8 Einzelmitglieder und drei Gäste nahmen teil.

Jahresthema

Der Stiftung Schweizerische Schule für Blindenführhunde konnten wir Fr. 28'000.– überweisen. Während den nächsten zwei Jahren sammeln wir für die Stiftung DEBRA Schweiz – Hilfe für Schmetterlingskinder.

Herbstanlass vom gemeinnützigen Frauenverein Bern

Am 19. September lud der sgfBern alle Sektionen unseres Zusammenschlusses zu einer Besichtigung einer ihrer Kitas ein.

Präsidentinnen-/Vorstandstreffen am 19. Oktober in Steffisburg

zum Referat von Renata Bürki: «Wer rastet, der rostet». Nach dem feinen Zvieri blieb genügend Zeit zum Diskutieren und sich auszutauschen.

Vorstandssitzungen

Wir trafen uns an vier Vorstandssitzungen. Herzlichen Dank meinen Frauen für Euren grossartigen Einsatz. Ihr seid meine grosse Stütze, auf Euch kann ich mich verlassen!

Auf dem Vorstandsreisli lernten wir die Heimat von Silvia Schmid am Elsigen-Metsch näher kennen. Bei gemütlichem Beisammensein, feinem Essen, Käse-/Mutschli-Einkäufen, kurzweiliger Wanderung und vielen guten Gesprächen erlebten wir einen wunderbaren, sonnigen Tag im Frutigland. Herzlichen Dank, Silvia, für die tolle Organisation.

SGF -Dachverband

Herzlichen Dank den Kantonalpräsidentinnen und dem Zentralvorstand für die gute Zusammenarbeit.

Sektionen

Wir pflegen einen persönlichen Kontakt zu unseren Sektionen, in dem wir sie an ihren Hauptversammlungen und Anlässen besuchen.

Jubiläen im 2017

Frauenverein Ferenbalm 80 Jahre

Präsidentin Anita Bucher

Frauenverein Kehrsatz 75 Jahre

Präsidentin Ursula Walther

Frauenverein Saanen 100 Jahre

Präsidentin Elsbeth Aegerter

Frauenverein Wohlen 125 Jahre

Co-Präsidentinnen Beatrice Flury und Marlise Sahli

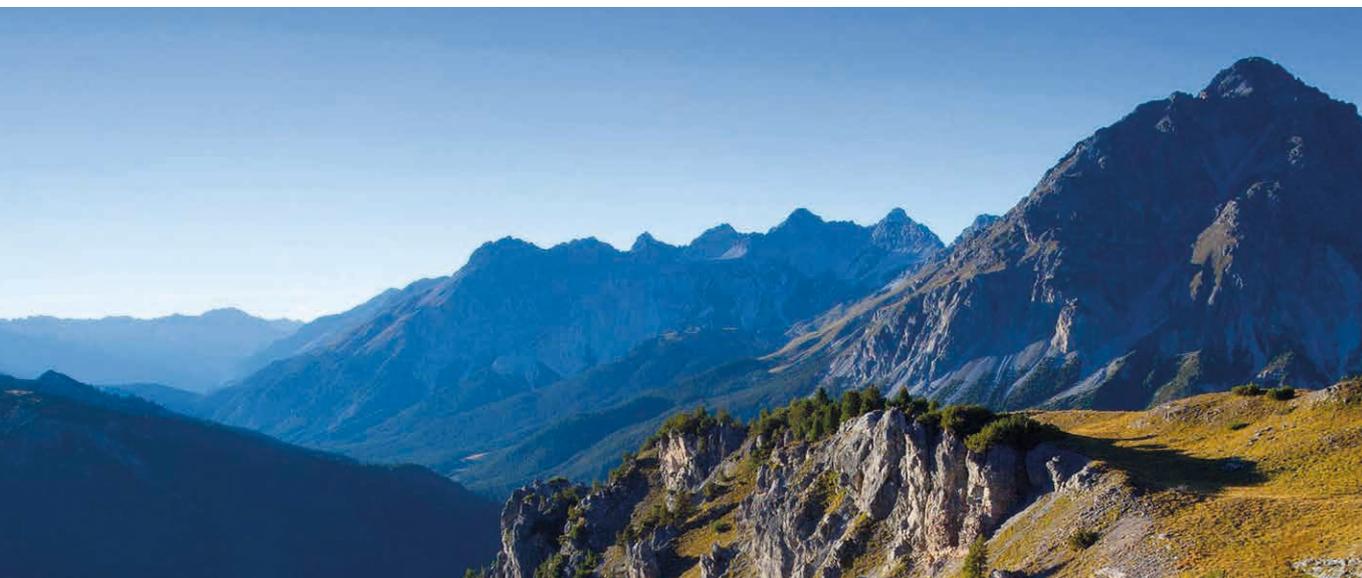
Herzlichst

Elisabeth Kaufmann

Präsidentin SGF BE/FR



Mangels Anmeldungen diverse Absagen



Wir starteten mit unserer Generalversammlung am 10. März 2017, dieses Mal durften wir Gast in Trimmis sein.

Im Vorstand gab es keine Änderungen. Der Jahresaufgabe ‚Blaues Kreuz, durften wir einen Check von Fr. 8'200.– überreichen.

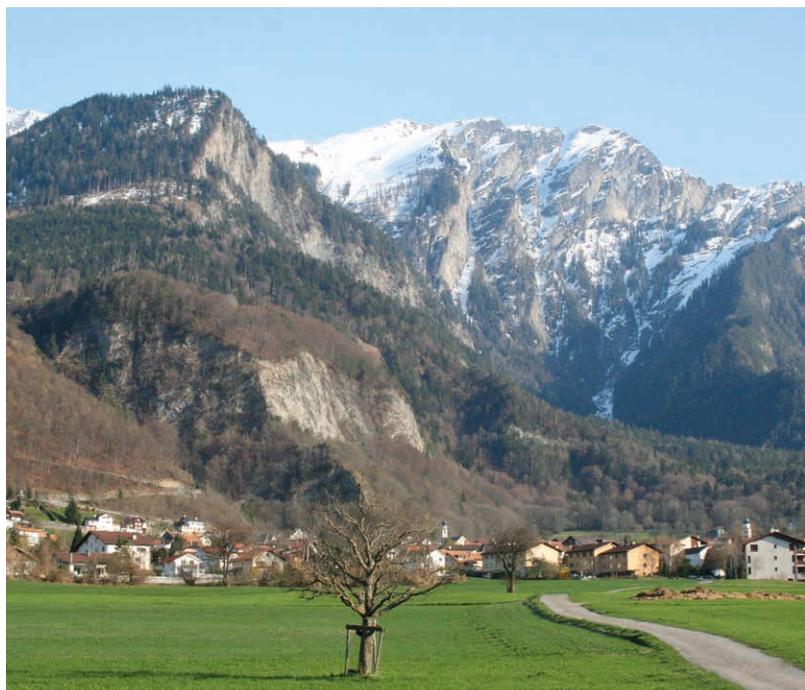
Die vorgeschlagenen Reisen und den «Runden Tisch» mussten wir leider mangels Anmeldungen absagen.

Wie es nun weiter mit unserem Kantonverband geht, wird sich am 08. März in Thusis zeigen. Drei von uns vier haben demissioniert.

Ich danke allen Frauen, die sich für die freiwillige Arbeit einsetzen, es ist nicht mehr selbstverständlich.

Vreni Caduff

Kantonverband Graubünden



oben: Nationalpark soweit das Auge reicht...
(Bildquelle: www.graubuenden.ch)

unten: Trimmis, 650 Meter über Meer gelegen
(Bildquelle: Adrian Michael)





Viel Herzblut und Engagement



Jahresversammlung 20. September in Rapperswil: Wundervolle Stadt, genial organisiert von den Frauen aus Rapperswil Jona. Stop. Sitzung ist toll verlaufen. Stop. Besuch und Führung im Kinderzoo waren eindrücklich.

Trotz Telegrammstil, interessant waren die Informationen vom Tierwärter im Knies Kinderzoo über die Pflege der Elefanten und speziell der Kontakt mit Giraffen, Auge in Auge, auf jeden Fall!

Zum Abschied von Maria Kaiser, die während 8 Jahren im Präsidium SG/AR und insgesamt 15 Jahre Vorstandsarbeit geleistet hat, gibt es nur soviel zu sagen:

Herzlichen Dank und viel Freude für die Zukunft!

Vorstand

- Neues Turnusmitglied aus Weesen, Cornelia Bilges
- Besuchen im Frühjahr Hauptversammlungen von Sektionen
- Suchen dringend ein Vorstandsmitglied in SGF SG/AR, das ganz spontan mitmachen möchte
- Vernetzung mit Sektionen und Dachverband
- Es beschäftigen uns immer noch unsere Finanzen, die trotz Sparmassnahmen stetig abnehmen.
- Es wird über eine Erhöhung im nächsten Jahr diskutiert, da der Jahresbeitrag aller Sektionen den Aufwand im SGF SG/AR nie decken und so immer ein negativer Jahresabschluss budgetiert werden muss.
- Uns freut, dass wir unseren Sektionen neu eine Kollektiv-Haftpflichtversicherung zu einem sensationellen Preisangebot anbieten können. Herzlichen Dank an den SGF Dachverband, der das Defizit in den nächsten 3 Jahren übernimmt.

Sektionen

An den Hauptversammlungen dürfen wir immer wieder erleben, wie viele Vorstandsmitglieder mit viel Herzblut im Vorstand dabei sind, immer wieder neue Ideen haben, den Verein attraktiv zu gestalten und sehr viel Soziales im Dorf leisten.

Jubiläen

170 Jahre Altstätten / 120 Jahre Rapperswil Jona / 120 Jahre Gossau

Fusionen von Frauenvereinen sind weiterhin aktuell und wurden in Heiden umgesetzt.

Neu: Häädler Frauen

Regionaltreffen

Im Gebiet unseres Kantonalverbandes treffen sich die Sektionen einmal im Sommer mit den Frauenvereinen in der Umgebung. Der persönliche Austausch unter den Sektionen ist interessant und anregend. Die Kreativität der verschiedenen Sektionen ist toll und erweitert das Blickfeld. Man lernt sich so gegenseitig besser kennen und kann so auch direkt oder indirekt einander unterstützen.

Die Regionaltreffen mit dem Kantonalverband sind eine Bereicherung für die Sektionen. Sie helfen in der Meinungsbildung und dem Auftritt des Kantonalverbandes. (Termine 2018: Wir möchten unsere Sektionen immer wieder zum aktiven Mitmachen motivieren, sei es bei der Teilnahme am Regionaltreffen am 2. Mai in Wil, 23. Mai in Niederurnen, 7. Juni in Berneck/Heerbrugg, oder auch an der Jahresversammlung am 12. September 2018.)

SGF Dachverband

Der Austausch mit den Kantonalpräsidentinnen aus allen Regionen vom SGF Dachverband und die gemeinsamen Sitzungen sowie der Informationsaustausch mit dem Zentralvorstand motivieren sehr für die Arbeit in der eigenen Sektion.

Ursi Grob

Kantonalpräsidentin St. Gallen/Appenzell AR



Zufriedener Rückblick, verheissungsvoller Ausblick

Die Vorstände und Mitglieder unserer Sektionen haben sich im vergangenen Jahr engagiert und Vieles bewirkt.

Zum Beispiel:

- **Die Sektion Kemmental** hat aus Anlass ihres 60. Jubiläums für die Bevölkerung ein reichhaltiges Torten- und Apéro-Buffet sowie ein abwechslungsreiches Programm mit Musik- und Tanzvorführungen organisiert.
- **Die Sektion Weinfeld** hat ihren Auftritt neu gestaltet, ein Besuch auf der Homepage lohnt sich: www.frauenverein-weinfeld.ch.
- **Die Sektion Münsterlingen** konnte Dank eines Zumba-Kurses 15 neue Mitglieder begrüßen.
- **Dem ehemaligen Vorstand der Sektion Aadorf** gelang kurz vor der angekündigten Auflösung des Vereins ein Turnaround. Sieben Frauen wagten einen Neuanfang. Leider steht der Verein erneut vor dem Aus. Der neue Vorstand will das Amt abgeben, da seine Anlässe kaum besucht wurden.
- **Die Sektionen Frauenfeld, Islikon-Kefikon und Gachnang** haben erneut Herzkissen für brustampulierte Frauen genäht.
- **Die Sektion Güttingen** war mit einer Delegation beim Bregenzer Frauenlauf vertreten.
- **Die Sektionen Roggwil-Berg sowie Kemmental** haben die Organisation und Verantwortung des Patientenfahrdienstes von der Spitex zurück übernommen. Nach längerer Vakanz ist der Roggwiler Vorstand wieder vollständig.

Der Vorstand des TGF hat drei gut besuchte Anlässe organisiert:

- **Frühlingstagung:** Selbstgebackener Apéro im Holzofen mit anschliessender Besichtigung des kantonalen Polizeikommandos.
- **Sommertagung** mit Checkübergabe an die Stiftung BENEFO im Betrag von CHF 28'500 in der Sektion Dozwil, Kesswil, Uttwil mit Betriebsbesichtigungen der Firmen Ceres und Bioforce.

Für die **Jahresversammlung** des TGF fanden sich die Mitglieder und Gäste, darunter auch Béatrice Bürgin vom SGF, in Kemmental ein. Der reichhaltige Apéro sowie die Darbietungen des Trio Triangel und der Line Dance Gruppe fanden grossen Anklang.

Im geschäftlichen Teil wurden die Mitgliedschaft bei BENEVOL TG und der Abschluss einer Haftpflichtversicherung diskutiert.

Katrin Schlaginhaufen

Präsidentin TGF



(Bildquelle: Paysage Libre Suisse)

Viele tolle, engagierte SGF-Frauen



Für die 129. GV trafen wir uns im Wasserschloss Wyher in Ettiswil. Am Nachmittag stand eine Führung durch das Schlossareal und durch das Naturlehrgebiet Buchwald zur Wahl.

Am Präsidentintreffen referierte Josef Odermatt zum Thema Fundraising. Ein tolles Erlebnis war die Besichtigung des iHomeLab in Horw und der Film «Bergkristall» über die Entstehung der Monte Rosa Hütte. Zum Besuch bei der Kaffeerösterei Rast in Ebikon kamen 12 Frauen, die von Evelyne Rast persönlich verwöhnt wurden. Der Vorstand traf sich auf der Rigi zur Strategiesitzung. Thema: Visionen und Ausrichtung des Vereins. Alle Vorstandsmitglieder sind bereit weiter mitzuarbeiten. Wegen Amtszeitbeschränkung werde ich das Präsidium im April 2018 weitergeben. Ich bin froh, eine kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben. Sieben Gesuche um finanzielle Unterstützung wurden behandelt und Fr. 2'160 gutgesprochen.

Der Weiterbildungskurs für Frauen «Wegweiser» wurde am 08. März 2017 beendet und der neue Kurs startete am 21. Oktober 2017.

Als Vorstandsmitglied von Benevol Luzern wie auch als Vertretung des SGF Zentralschweiz am Runden Tisch Asyl, einer Initiative des Gesundheitsdepartements, ist unser Verein im Kanton Luzern gut vernetzt. Unser Kinderheim Hubelmatt ist grösstenteils voll belegt. Was für den Stiftungsrat erfreulich ist, zeigt aber grundsätzlich ein trauriges Bild unserer Gesellschaft. Doch die wenigen Kinder, denen mit dem Heimaufenthalt eine gewisse Struktur in den Alltag gegeben wird, schaffen den Einstieg in die Berufswelt. Seit drei Jahren ist dem Heim die erfolgreiche Fachstelle «Kontakt- und Pflegefamilie» angegliedert.

Unsere Werbeartikel können unter info@sgf-zentralschweiz.ch bestellt werden.

Dies ist mein letzter Jahresbericht. In den vergangenen acht Jahren durfte ich tolle, engagierte SGF-Frauen kennenlernen. Meine Verbindung zum SGF bleibt erhalten, denn als Präsidentin der Stadtsektion Luzern werde ich weiterhin an den Anlässen teilnehmen und euch wieder sehen.

Ich freue mich!

Barbara Gysi-Sidler

Präsidentin SGF Zentralschweiz



Digitalisierung: SSAB packt die Chance



Im Berichtsjahr wurde die Digitalisierung in sämtlichen Lebensbereichen ein wichtiges Thema. Es ist gerade auch für uns Frauen wichtig, dass wir den digitalen Wandel mitgestalten.

Er betrifft uns alle. Die SSAB mit ihrem Fokus auf dem Bildungswesen stellte fest, dass seit Anfang des Jahres 2017 die öffentlichen Institutionen und auch private Organisationen aktiv wurden. Dies eröffnete ihr völlig neue Zukunftsperspektiven.

Mangels Ressourcen arbeitet die SSAB ehrenamtlich. Seit den Anfängen vor rund 25 Jahren wirkt der SGF im Netzwerk mit. Die Aktivitäten der SSAB sind auf die Digitalisierung und deren Auswirkungen auf Bildung, Aus- und Weiterbildung fokussiert. Wie in früheren Jahren bereitete die SSAB ihre Tagung vom kommenden März 2018 vor. Thematisiert wird die Nutzung von künstlicher Intelligenz und Lernrobotik im Bildungswesen. An konkreten Beispielen werden die Chancen für ein personalisiertes Lernen, aber auch die Risiken aufgezeigt. Sie finden die Themen der März-Tagungen, die Tagungsprogramme und Kurzvideos der Referierenden (2-3 Minuten auf YouTube) über die SSAB-Homepage, hier: <http://www.ssab-online.ch>, unter März-Tagungen.

Der SSAB ergeht es wie allen gemeinnützigen Organisationen, die kaum über die nötigen finanziellen Ressourcen verfügen. Ihre Aktivitäten basieren weitestgehend auf ehrenamtlicher Arbeit. Damit stellt sich immer dringlicher die Frage, ob und wie die Aktivitäten auch in Zukunft abgesichert werden können.

Dank der Dynamik in der Digitalisierung auch gerade im Bildungswesen dürfte es der SSAB nun gelingen, dass ihre Aktivitäten künftig von Organisationen aus ihrem über 80 Mitglieder umfassenden Netzwerk übernommen werden. Diese verfügen über die nötigen finanziellen und personellen Ressourcen. Die SSAB könnte sich dann vom schwerfälligen Korsett der Rechtsform der Stiftung befreien und über ihr Netzwerk – weiterhin mit ehrenamtlicher Arbeit – grössere Wirkung als bis anhin entfalten

Dr. Hanna Muralt Müller

Delegierte für das SSAB-Netzwerk



Schweizerische Stiftung für
audiovisuelle Bildungsangebote SSAB

Bilanz per 31. Dezember Aktiven

Aktiven		2017	2016
	<i>Anmerkungen im Anhang</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Flüssige Mittel (Dachverband, Fonds)	a)	779'372	527'638
Flüssige Mittel (Liegenschaften)	a)	151'381	161'342
Finanzanlagen	b)	–	300'000
Forderungen gegenüber Dritten		–	1'120
Guthaben Verrechnungssteuer		525	788
Forderungen	c)	525	1'908
Aktive Rechnungsabgrenzungen	d)	27'831	4'219
Umlaufvermögen		959'109	995'107
Liegenschaften (Internat, Wurmhaus)		1'122'000	1'139'000
Ökonomiegebäude		390'000	393'000
Schulhaus		1'759'000	1'814'000
Grundstein (Atelier)		1'353'000	1'374'000
Grundstück Rodel		300'000	300'000
Immobilien	e)	4'924'000	5'020'000
Anlagevermögen		4'924'000	5'020'000
Total Aktiven		5'883'109	6'015'107



Bilanz per 31. Dezember

Passiven

Passiven		2017	2016
	<i>Anmerkungen im Anhang</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Verbindlichkeiten aus Leistungen	f)	626	35'706
Passive Rechnungsabgrenzungen	d)	12'649	168'678
Kurzfristiges Fremdkapital		13'275	204'384
Darlehen		383'500	413'500
Hypotheken		2'000'000	2'000'000
Zukünftige Ausgaben des ZV		14'531	17'821
Unterhalt Liegenschaften		23'100	23'100
Ausfinanzierung Kt. AG		94'825	–
Rückstellungen	g)	132'456	40'921
Langfristiges Fremdkapital	f)	2'515'956	2'454'421
Fonds Neue Armut		86'591	91'305
Fonds Unwetter Schweiz		7'787	13'787
Fonds zuk. Sektionsaufgaben		66'574	73'538
Fondskapital	h)	160'952	178'630
Fremdkapital inkl. Fondskapital		2'690'183	2'837'435
Kapital Fonds Sonnenhalde	i)	1'000'000	1'000'000
Zinsen Fonds Sonnenhalde	j)	348'110	348'110
Grund- u. Gebundenes Kapital		1'348'110	1'348'110
Freies Kapital Dachverband		191'100	191'162
Jahresergebnis		-12'481	-62
	k)	178'619	191'100
Freies Kapital Liegenschaften		1'638'462	1'646'026
Jahresergebnis		27'735	-7'564
	k)	1'666'197	1'638'462
Freies Kapital		1'844'816	1'829'562
Organisationskapital		3'192'926	3'177'672
Total Passiven		5'883'109	6'015'107

Erfolgsrechnung 2017

Dachverband

Erfolgsrechnung Dachverband		Budget 2017	2017	2016
	<i>Anmerkungen im Anhang</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Anzahl Mitglieder/Beitrag CHF 4.00		40'000	40'395	41'959
Ertrag				
Beiträge Sektionen		160'000	161'580	167'836
Beiträge Einzelmitglieder		3'700	3'520	4'195
Freiwillige Beiträge, Spenden		400	400	6'233
Verkauf Werbeartikel		–	–	20
Zins- und Wertschriftenertrag		200	217	223
Kursgewinn Wertschriften		–	–	–
Total Ertrag	2)	164'300	165'717	178'508
Aufwand				
Generalversammlung		11'500	15'640	10'135
Jahresbericht		3'500	5'670	1'917
Sektionsauslagen		5'000	5'494	4'869
jur. Beratungen der Sektionen		3'000	1'233	2'617
Weiterbildung		4'500	3'566	124
GV und Sektionen	3)	27'500	31'603	19'661
Marketing		11'000	10'084	5'261
SGF Aktuell		8'500	6'842	8'325
Frau und Gesellschaft		1'000	1'470	100
Homepage		4'000	2'786	2'372
Projekt Reka		8'500	8'127	–
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	4)	33'000	29'309	16'058
Vorstands- und Kommissions-Sitzungen		52'500	50'751	51'499
Sekretariat und Buchhaltung		60'000	57'142	58'445
Rechts- und Revisionsaufwand		4'000	1'902	1'931
Allgemeiner Büroaufwand		8'000	6'291	6'231
Beiträge an andere Institutionen		1'200	1'200	1'550
Verwaltungsaufwand	5)	125'700	117'286	119'656
a.o. Aufwand	6)	–	–	23'195
Total Aufwand		186'200	178'198	178'570
Jahresergebnis Dachverband		-21'900	-12'481	-62

Erfolgsrechnung 2017 Liegenschaften

Erfolgsrechnung Liegenschaften		Budget 2017	2017	2016
	<i>Anmerkungen im Anhang</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Ertrag				
Ertrag Wurmhaus		7'100	7'116	7'116
Ertrag Grundstein		78'000	80'175	67'200
Ertrag Liegenschaften BBZ		108'475	154'500	108'500
Ausfinanzierung Kt. AG		94'825	–	94'825
Zins- und Wertschriftenertrag		300	1'500	2'338
a.o. Ertrag (Mietzinsertrag)		–	–	–
Total Ertrag	7)	288'700	243'291	279'979
Aufwand				
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		25'000	25'955	14'094
Unterhalt Liegenschaften		50'000	20'163	42'842
Sanierung Grundstein		–	1'083	17'565
Hypothekarzinsen		46'000	46'000	55'100
Darlehenszinsen		7'700	4'253	8'150
Versicherungen		4'000	2'280	3'031
Abschreibungen Liegenschaften		96'000	96'000	97'000
Projekt «Areal Niederlenz»		26'500	19'822	49'761
Total Aufwand	8)	255'200	215'556	287'543
Jahresergebnis Liegenschaften		33'500	27'735	- 7'564

Kapitalnachweis 2017

Veränderung Kapital

	1.1.2017	Zuweisungen	Verwendungen	31.12.2017
	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Veränderung Fondskapital				
Fonds Neue Armut	91'305	1'522	-6'236	86'591
Fonds Unwetter Schweiz	13'787	–	-6'000	7'787
Fonds Zukünfft. Aufgaben d. Sektionen	73'538	400	-7'364	66'574
Total	178'630	1'922	-19'600	160'952
Veränderung Organisationskapital				
Fonds Sonnenhalde	1'000'000	–	–	1'000'000
Zinsen Fonds Sonnenhalde	348'110	–	–	348'110
Freies Kapital Dachverband	191'100	–	-12'481	178'619
Freies Kapital Liegenschaften	1'638'462	27'735	–	1'666'197
Total	3'177'672	27'735	-12'481	3'192'926

Anhang zur Jahresrechnung 2017

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957-962) erstellt. In der Jahresrechnung wurden die folgenden Grundsätze angewendet. Im Sinne der wirtschaftlichen Betrachtung wurde die Gliederung der Fonds an die Rechnungslegung Swiss GAAP FER21 angelehnt. Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht angezeigt. Deshalb können Additionsdifferenzen entstehen.

- a) Diese Position umfasst liquide Mittel bei der Postfinance und Hypothekbank Lenzburg. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert am Bilanzstichtag.
- b) Diese Position beinhaltet Kassenobligationen bei der Hypothekbank Lenzburg (Kapitalanlagen mit einer Laufzeit bis 1 Jahr).
- c) Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten - keine Wertberichtigung notwendig.
- d) Diese Position umfasst die periodengerechte Rechnungsabgrenzung der Aufwand- und Ertragskonti. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.
- e) Die Liegenschaften werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger degressiver Abschreibung vom Buchwert bilanziert.
- f) Kurz- und langfristiges Fremdkapital, die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.
- g) Rückstellungen werden gebildet für bestehende oder wirtschaftlich verursachte Verpflichtungen, bei denen das Bestehende bzw. die Verursachung wahrscheinlich und die Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber abschätzbar ist.
- h) Die Zahlen wurden hinsichtlich der Gliederung an das neue Rechnungslegungsgesetz und in Anlehnung an Swiss GAAP FER21 angepasst. Das Fondskapital ist wie folgt entstanden:
 - Fonds 'Unwetter Schweiz': Spende aus der Sammelaktion zum Unwetter im 2005.
 - Fonds 'Neue Armut': Spende von COOP und Dr. Imboden-Kaiser-Stiftung und Sektionen.
 - Fonds 'Zukünftige Aufgaben der Sektionen': Spende von Stiftung PRO PATRIA und Sektionen.
- i) Die Zahlen wurden hinsichtlich der Gliederung an das neue Rechnungslegungsgesetz und in Anlehnung an Swiss GAAP FER21 angepasst. Das Kapital ist aus dem Verkaufserlös der Immobilie 'Heim für Mutter u. Kind' in Unterägeri entstanden. Das Kapital 'Sonnenhalde' soll erhalten bleiben.
- j) Die Zahlen wurden hinsichtlich der Gliederung an das neue Rechnungslegungsgesetz und in Anlehnung an Swiss GAAP FER21 angepasst. Das Kapital ist aus der Verzinsung des Grundkapitals 'Sonnenhalde' entstanden. Die Verwendung der Zinsen ist für die Arbeit im SGF. Auf eine Verzinsung des Kapitals im 2017 wurde verzichtet, da das Zinsniveau für Spareinlagen bei 0% liegt.
- k) Diese Positionen umfassen die im Rahmen der statutarischen Zwecke des SGF-Dachverbandes einsetzbaren Mittel.

2. Weniger Einnahmen 2017 aus Beiträgen der Sektionen bedingt durch Sektionsaustritte.

3. Höhere Kosten 2017 für die Generalversammlung, da jurist. Beratung beigezogen wurde und ein Jurist anwesend war. Höhere Kosten für Neugestaltung/Layout des Jahresberichtes.

4. Höhere Kosten 2017 durch das Projekt 'REKA' sowie neues Erscheinungsbild SGF-Dachverband.

5. Keine Besonderheiten im 2017, der Aufwand ist im Rahmen der Vorjahre.

6. Keine Besonderheiten im 2017, im Jahre 2016 Kosten für a.o. GV.

7. Für den Rückgang der Mietzinseinnahmen 2017 in den Liegenschaften ist die Rückstellung 'Ausfinanzierung Kt. AG' ausschlaggebend. Eine event. Rückzahlung an den Kanton ist offen und noch nicht schriftlich bestätigt.

8. Es wurde im 2017 nur das Notwendigste in den Unterhalt der Liegenschaften BBZ investiert. Die redundante Heizung wurde nicht erneuert. Beim Projekt 'Areal Niederlenz' konnten die Kosten tief gehalten werden, da in einer 1. Phase Vorabklärungen getroffen werden mussten.

Marie-Anna Baumann

Ressort Finanzen

Rechenschaftsbericht der GPK 2017

z.H. der Generalversammlung SGF 2018

Nach dem Ausscheiden aus der GPK von Elisabeth Flury und Marie-Anna Baumann wurden Karin Büchli und Cornelia Boss an der letzten Generalversammlung in die GPK gewählt.

Die GPK traf sich zu drei Sitzungen. Sie wurde zusätzlich zu zwei Sitzungen zur direkten Orientierung über die Geschäfte des Zentralvorstandes nach Lenzburg eingeladen. Zu sämtlichen Sitzungen wurde ein Beschluss- und Ergebnisprotokoll geführt.

Auch im Geschäftsjahr 2017 standen die Themen «Schliessung des BBZ und Nutzung/Sanierung der Liegenschaften und Arealen» im Vordergrund.

Im Weiteren hat die GPK die in Art. 25 Statuten aufgeführten Geschäfte im Berichtsjahr 2017 geprüft und nimmt dazu wie folgt Stellung:

- Die GPK prüft die Geschäftsführung 2017 des ZV.
- Es wurden der GPK keine Anträge zur Aufnahme von Hypotheken und deren Sicherstellung durch Pfandrechte auf Grundstücke unterbreitet.
- Neubauten auf Grundstücken sind keine getätigt worden. Liegenschaft BBZN: Weniger Aufwendungen als erwartet, da die defekte Heizung (betrifft Redundanz) nicht ersetzt/repariert wird (Budget ca. CHF 20'000.00).
- Es sind keine Anträge zu Ausgaben CHF 30'000.00 bis zu 100'000.00 ausserhalb des Budgets eingegangen.
- Das Reglement des ZV über Spesen- und Pauschalentschädigung bleibt unverändert und wird von der GPK bestätigt.
- Das Budget 2018 des Dachverbandes und das Budget 2018 der Liegenschaften werden genehmigt.

Unter Vorbehalt der Gutheissung durch die Revision nimmt die GPK die Jahresrechnung 2017 zur Kenntnis und hat dazu keine Anmerkungen.

Die GPK dankt dem ZV für die umfangreiche geleistete Arbeit im 2017. Wir schätzen die angenehme Zusammenarbeit.

Beatrice Flury

Präsidentin GPK



Revisionsbericht



REALIT REVISIONS AG
Wirtschaftsprüfung und -beratung

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des

SGF - Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des **SGF - Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen** für das am **31. Dezember 2017** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Dabei standen u.a. auch die in Anlehnung an Swiss GAAP FER 21 erfolgten Umgruppierungen im Fonds- und Organisationskapital im Fokus.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lenzburg, 8. März 2018

32083 (10 + 1 + 2)

REALIT REVISIONS AG



Markus Locher
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Philipp Gloor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen: - Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Budget 2018

Dachverband

SGF Dachverband		Budget 2018	IST 2017
	<i>Anmerkungen im Anhang</i>	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Anzahl Mitglieder/Beitrag CHF 4.00		37'700	40'395
Ertrag			
Beiträge Sektionen		150'800	161'580
Beiträge Einzelmitglieder		3'500	3'520
Freiwillige Beiträge, Spenden		400	400
Verkauf Werbeartikel		–	–
Zins- und Wertschriftenertrag		200	217
Kursgewinn Wertschriften		–	–
Total Ertrag	2)	154'900	165'717
Aufwand			
Generalversammlung		13'000	15'640
Jahresbericht		4'000	5'670
Sektionsauslagen		5'500	5'494
jur. Beratungen der Sektionen		2'000	1'233
Weiterbildung		3'000	3'566
GV und Sektionen	3)	27'500	31'603
Marketing		5'000	10'084
SGF Aktuell		7'500	6'842
Frau und Gesellschaft		3'000	1'470
Homepage		3'000	2'786
Projekt Reka		–	8'127
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	4)	18'500	29'309
Vorstands- und Kommissions-Sitzungen		51'500	50'751
Sekretariat und Buchhaltung		59'000	57'142
Rechts- und Revisionsaufwand		4'000	1'902
Allgemeiner Büroaufwand		7'500	6'291
Beiträge an andere Institutionen		1'200	1'200
Verwaltungsaufwand	5)	123'200	117'286
a.o. Aufwand		–	–
Total Aufwand		169'200	178'198
Jahresergebnis Dachverband		-14'300	-12'481

Budget 2018

Liegenschaften

SGF Liegenschaften	Budget 2018	IST 2017
	<i>Anmerkungen im Anhang</i>	
	<i>in CHF</i>	<i>in CHF</i>
Ertrag		
Ertrag Wurmhaus	7'100	7'116
Ertrag Grundstein	75'900	80'175
Ertrag Liegenschaften BBZ	93'000	154'500
Ausfinanzierung Kt. AG	80'000	–
Zins- und Wertschriftenertrag	–	1'500
a.o. Ertrag (Mietzinsertrag)	–	–
Total Ertrag	256'000	243'291
	6)	
Aufwand		
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	20'400	25'955
Unterhalt Liegenschaften	28'000	20'163
Sanierung Grundstein	–	1'083
Hypothekarzinsen	46'000	46'000
Darlehenszinsen	4'500	4'253
Versicherungen	4'000	2'280
Abschreibungen Liegenschaften	94'000	96'000
Projekt "Areal Niederlenz"	40'000	19'822
Total Aufwand	236'900	215'556
	7)	
Jahresergebnis Liegenschaften		19'100
		27'735

Anhang zum Budget 2018

2. Weniger Einnahmen 2018 aus Beiträgen der Sektionen bedingt durch Sektionsaustritte.
3. Die budgetierten Aufwendungen für die GV und Sektionen liegen im Bereich der Vorjahre. Weiterbildungen und/oder weitere Dienstleistungen für die Sektionen werden aus dem Fonds «Aufgaben für Sektionen» entnommen.
4. Auf das Projekt REKA wird im 2018 verzichtet. Deshalb reduzieren sich die Aufwendungen für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Konkrete Öffentlichkeitsaktionen/Werbemassnahmen werden aus dem Fonds «Zukünftige Aufgaben ZV» entnommen.
5. Der budgetierte Verwaltungsaufwand liegt im Bereich der Vorjahre.
6. Die Reduktion der budgetierten Mietzinseinnahmen basieren auf der 'Schliessung des BBZ' und damit verbundenen Rückgabe der Mietobjekte (per 30.09.2018 und per 31.12.2018). Im 2018 erwarten wir den schriftlichen Entscheid betreffend Rückzahlung 'Ausfinanzierung/Subventionen' an den Kt. Aargau.
7. Für die budgetierte Zunahme der Kosten sind folgende Punkte massgebend: Die Liegenschaftsverwaltung wird im Laufe 2018 an eine externe Firma in Auftrag gegeben. Für das Projekt 'Arealentwicklung Niederlenz' muss Unterstützung für juristische sowie architektonische Belangen beigezogen werden. Auch muss für eine Zwischennutzung der Immobilien mit Investitionen gerechnet werden.

Fazit

Im 2018 rechnen wir für die Sparte 'Dachverband' mit einem Verlust von CHF - 14'300 und bei der Sparte 'Liegenschaften' mit einem Gewinn von CHF + 19'100. Daraus resultiert ein budgetiertes Verbandsergebnis 2018 von CHF + 4'800. Der Zentralvorstand ist bestrebt, dass in den kommenden Jahren in den einzelnen Sparten ein 'ausgeglichenes Ergebnis' ausgewiesen werden kann.

Marie-Anna Baumann

Ressort Finanzen

Antrag Mitgliederbeitrag 2019

Wir beantragen der Generalversammlung einen unveränderten Mitgliederbeitrag für 2019 von CHF 4.00 pro Sektionsmitglied.

Wahlvorschläge

Wahlvorschlag Zentralvorstand (ZV)

Als Mitglied des Zentralvorstandes stellt sich zur Verfügung und wird vom ZV zur Wahl empfohlen:

Karin Büchli, Seengen (2018 - 2021)

Wahlvorschlag Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Marie-Anna Baumann, Luzern (2018 - 2021)

Wahlvorschlag Revisionsstelle 2018

Als Revisionsstelle schlagen wir vor:

Realit Revisions AG, Lenzburg bisher

Die Vorstellung der Kandidatinnen finden Sie nebenstehend.

Die Kandidatinnen

Karin Büchli **Seengen**

Geb.datum: 01.02.1953
Wohnort: 5707 Seengen

Familie: verheiratet, zwei erwachsene Kinder

Beruf: Kauffrau, Geschäftsleiterin Netzwerk Müllerhaus und Stiftung Dr. Hans Müller und Gertrud Müller

Ehrenamtliche Tätigkeit: Vorstandsmitglied Rotary Club Lenzburg-Seetal (vorher Kirchengemeinde Seengen, Altershilfe-Verein Seengen, Spitex Seengen)

Motivation: Ich möchte den SGF auf dem Weg in die Zukunft mit unternehmerischem Denken und breiter Vernetzung begleiten.



Marie-Anna Baumann **Luzern**

Geb.datum: 06.12.1962
Wohnort: 6006 Luzern

Familie: verheiratet

Beruf: Dipl. Betriebsökonomin KLZ

Tätigkeit: bis 2018: Mitglied des SGF-Zentralvorstandes, Ressort Finanzen
bis 2017: Rechnungsrevisorin SGF-Gemeinnütziger Frauenverein Meggen
bis 2017: Mitglied der SGF-Geschäftsprüfungskommission (GPK)
ab 2013: Vorstandsmitglied «Luzerner Freilichtspiele»
1995 - 2012: Geschäftsleiterin «KLuG Krankenversicherung» Zug
bis 1995: Buchhaltung und Finanzen in verschiedenen Firmen

Motivation: Veränderung heisst Neues schaffen. Zusammen für die SGF-Werte einzustehen, lohnt sich. Den Dachverband in seiner Neuorientierung unterstützen, ist meine Motivation.







SGF Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen

Zentralsekretariat
Bleicherain 7 | Postfach | 5600 Lenzburg

Telefon 062 888 01 10
E-Mail info@sgf.ch

www.sgf.ch

Impressum

Herausgeber

SGF Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen

Projektleitung

Jana Fehrensén | Christine Baumann | Béatrice Bürgin

Konzept | Layout

sehroom11, Philipp Abt | werk:8, Langenthal

Bilder | Grafiken

Kantonalverbände | SGF | erwähnte Bildquellen

Druck

Digital Druckcenter AG Langenthal

Auflage

500 Exemplare

© 2018 SGF Lenzburg